

## Angebot

# Analyse des Bedarfs an Sportplätzen und Freizeitsportanlagen

**Angebot-Nr. 160623**  
Angebot vom 23. Juni 2016

**für:**  
Bürgermeisteramt Berglen  
Kämmerei  
Herrn Attila Kisa  
Beethovenstraße 14 – 20  
73663 Berglen

**bearbeitet von:**  
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung  
Dr. Stefan Eckl  
Fleckenweinberg 13  
70192 Stuttgart

Dieses Angebot umfasst 8 Seiten

## Inhalt

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>LEISTUNGSUMFANG .....</b>	<b>4</b>
2.1	Modul 1: Bestandsaufnahmen .....	4
2.2	Modul 2: Bedarfsermittlung .....	4
2.3	Modul 3: Erarbeitung von Zielen und Empfehlungen zu den Sportplätzen und Freizeitsportanlagen (Kooperative Planung).....	5
2.4	Modul 4: Dokumentation und Empfehlungen .....	7
2.5	Ausblick: Weitere themenbezogene Workshops.....	7
<b>3</b>	<b>KOSTEN .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>PROJEKTBEGINN UND PROJEKTDAUER .....</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>GÜLTIGKEIT .....</b>	<b>8</b>

## 1 Vorbemerkung

Nachdem in der Gemeinde Berglen im Jahr 2014 eine Bedarfsanalyse zu den Hallen und Räumen für den Schul- und Vereinssport durchgeführt und sich daraus auch eine Neubaumaßnahme entwickelt hat, soll nun der Fokus auf den Bedarf an Sportplätzen für den Vereinssport sowie auf die Freizeitsportanlagen gelegt werden.

Nachfolgend wird das methodische Vorgehen näher beschrieben.

## 2 Leistungsumfang

### *2.1 Modul 1: Bestandsaufnahmen*

Die aus dem Jahr 2014 vorliegenden Bestandsaufnahmen zum Bestand an Sportplätzen für den Vereinssport, die Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Berglen sowie die Mitgliederzahlen der Sportvereine sollen auf Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit überprüft und ggfs. fortgeschrieben werden.

#### Leistungen des Anbieters:

- Durchführung der Bestandserhebung in Kooperation mit dem Auftraggeber
- Aufbereitung der Mitgliederstatistiken der Sportvereine
- Aufbereitung der Daten für den weiteren Planungsprozess

#### Leistungen der Auftraggeberin:

- Mitarbeit bei der Überprüfung / Erhebung des Bestandes an Sportplätzen für den Vereinssport
- Bereitstellung der Daten zur weiteren Verwendung durch den Anbieter und Unterstützung bei der Bestandserhebung

### *2.2 Modul 2: Bedarfsermittlung*

Die Bedarfsermittlung umfasst eine rechnerische Abschätzung des Bedarfs an Sportplätzen für den Vereinssport. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sportarten Fußball und Leichtathletik. Die Vereine, die Sportplatzanlagen regelmäßig nutzen, sollen in einer schriftlichen Befragung Auskunft über die Nutzungshäufigkeit geben. Dabei werden die Anzahl der Mannschaften / Übungsgruppen, deren Trainingshäufigkeit und -dauer sowie Ausbauwünsche der Sportvereine erhoben. Anschließend wird auf der Grundlage der erhobenen Daten und anhand von Nutzungsgrenzwerten, die dem aktuellen Stand der sportwissenschaftlichen Diskussion entsprechen, eine Auslastungsberechnung vorgenommen und der Bedarf an Sportplätzen für den Übungsbetrieb der Sportvereine abgeschätzt.

#### Leistungen des Anbieters:

- Konzeption einer schriftlichen Kurzbefragung (Sportvereine)
- Dateneingabe, Aufbereitung sowie Auswertung und Interpretation der ermittelten Daten
- prognostische Abschätzung des Bedarfs an Sportplätzen, differenziert nach gesamtkommunalen Bedarf und Bedarf der einzelnen Ortsteile

#### Leistungen der Auftraggeberin:

- Bereitstellung der relevanten Planungsgrundlagen
- Durchführung der Kurzbefragung (v.a. Kopie und Verschickung, evtl. Nachfassen bei den Nutzern)

### 2.3 Modul 3: Erarbeitung von Zielen und Empfehlungen zu den Sportplätzen und Freizeitsportanlagen (Kooperative Planung)

Die Erarbeitung von konkreten Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Entwicklung der Sportplatzanlagen und der Freizeitsportanlagen erfolgt nach dem Modell der Kooperativen Planung. Dabei fließen die Ergebnisse der Bestandsaufnahmen und der Bedarfsanalyse sowie sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Beispiele aus anderen Kommunen in die Erarbeitung von sportpolitischen Zielen und Maßnahmen ein.

Wir schlagen vor, diese Ziele und Empfehlungen in Form einer kooperativen Planung gemeinsam mit den Sportvereinen, der Gemeindeverwaltung, der Kommunalpolitik sowie weiteren relevanten Institutionen auszuarbeiten. Insgesamt soll diese lokale Planungsgruppe das Thema Sport und Bewegung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, um so die Vielfalt des Sports adäquat in der Planung zu berücksichtigen. Die kooperative Herangehensweise resultiert aus der Erkenntnis, dass komplexe Probleme nur durch Vernetzung lösbar sind.

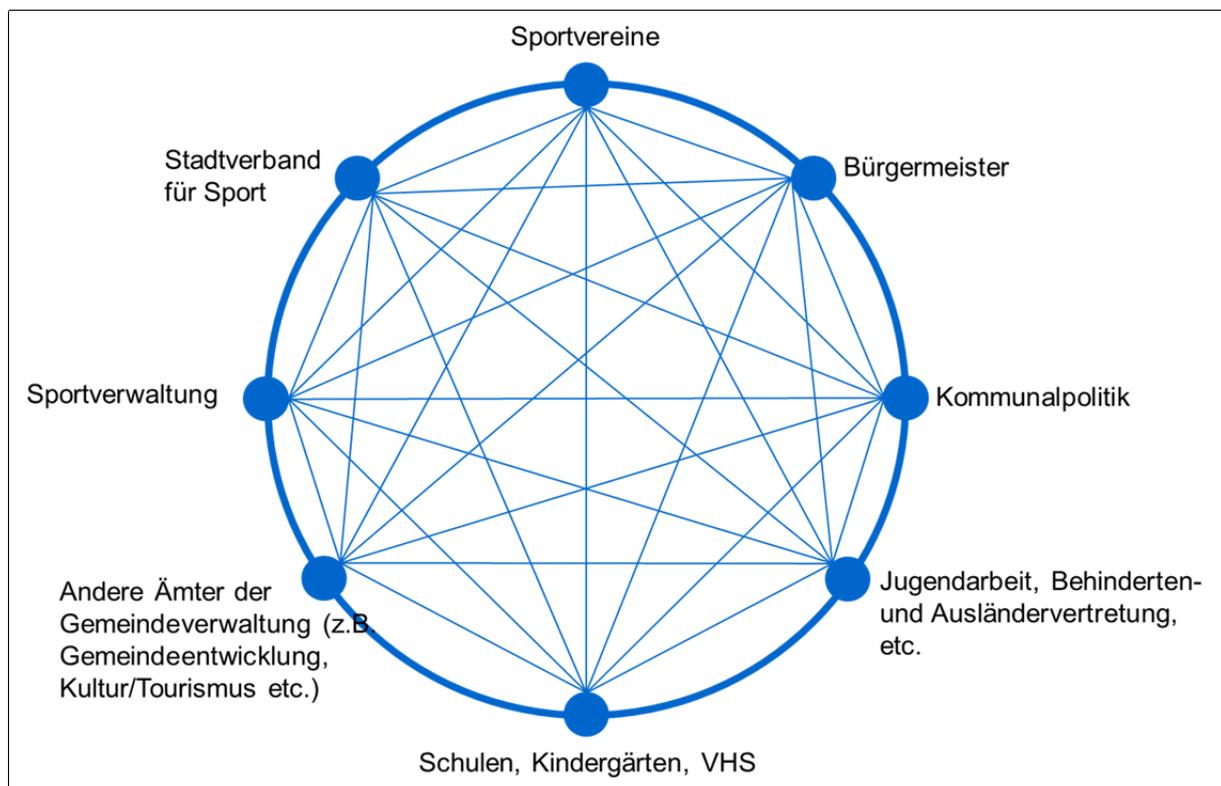


Abbildung 1: Exemplarische Zusammensetzung der Planungsgruppe

Für die Erarbeitung der Ziele und Empfehlungen werden ca. zwei Arbeitssitzungen veranschlagt. Diese Konzeption (vgl. Abbildung 2) sichert ein rasches und einheitliches Vorgehen bei minimalem Zeitaufwand.

In der Auftaktveranstaltung sollen der Planungsprozess sowie die Kernergebnisse der Bestands- und Bedarfsanalysen vorgestellt werden. Eine Stärken-Schwäche des Sports aus Sicht der Mitglieder der Planungsgruppe gibt Einblicke in die Bewertung der Sportsituation in Berglen. In einer anschließenden

Arbeitsphase werden erste Überlegungen zur Struktur der Sportplätze und der Freizeitsportanlagen angestellt sowie erste Ziele und Empfehlungen formuliert.

Die von den Mitgliedern der Planungsgruppe erarbeiteten Ziele und Empfehlungen werden in der Folgesitzung nochmals diskutiert, aufeinander abgestimmt und in ihrer Bedeutung priorisiert. Ein Ausblick auf das weitere Vorgehen bzw. die Definition von Starterprojekten runden den Beteiligungsprozess ab.

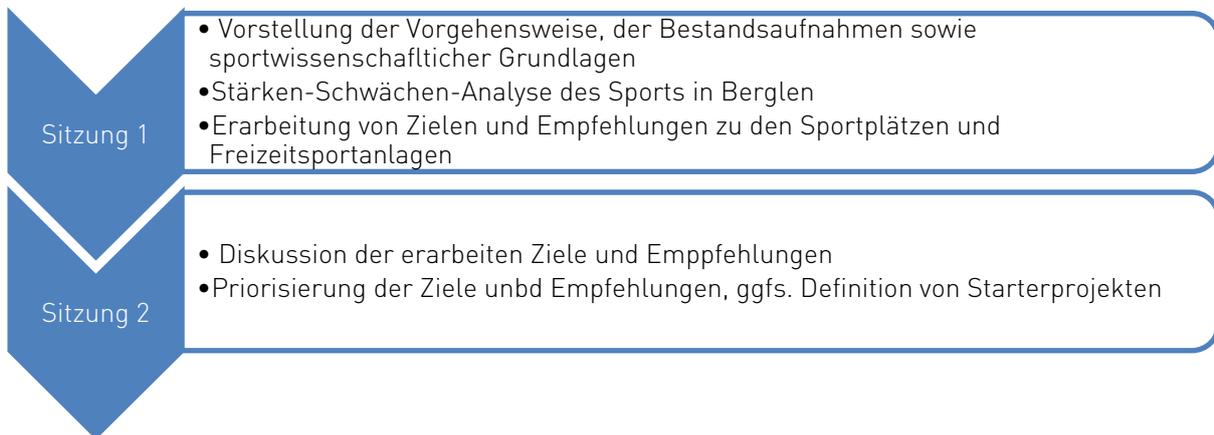


Abbildung 2: Möglicher Ablauf der Kooperativen Planung in Berglen

Alle Sitzungen werden vom Anbieter moderiert sowie vor- und nachbereitet.

Leistungen des Anbieters:

- Wissenschaftliche Begleitung und Supervision des gesamten Prozesses
- Moderation der Planungssitzungen
- Vor- und Nachbereitung der Planungssitzungen/Workshops
- Erstellung von Sitzungsprotokollen
- Bereitstellung spezieller sportwissenschaftlicher Informationen

Leistungen der Auftraggeberin:

- Bereitstellung von Sitzungsräumen
- Übernahme organisatorischer Aufgaben (z.B. Einladung der Planungsgruppenteilnehmer, Kopie und Verschickung von Arbeitsmaterialien und Protokollen)

## ***2.4 Modul 4: Dokumentation und Empfehlungen***

Am Ende des Planungsprozesses fertigt der Anbieter einen umfangreichen Abschlussbericht an, in dem alle Untersuchungen (u.a. auch Bestandsaufnahmen, Bedarfsanalyse), Schritte und Maßnahmen festgehalten sind. Der Abschlussbericht, insbesondere die Handlungsempfehlungen der Expertengruppe, werden in einer Sitzung des Gemeinderates präsentiert.

### Leistungen des Anbieters:

- Erstellung eines Abschlussberichtes
- Vorstellung der Ergebnisse in einer Sitzung des Gemeinderates

### Leistungen der Auftraggeberin:

- keine

## ***2.5 Ausblick: Weitere themenbezogene Workshops***

Aus der Stärken-Schwächen-Analyse ergeben sich ggfs. weitere Themen für die Sportentwicklung in Berglen. In weiteren themenbezogenen Workshops können diese Themen (z.B. Kooperationen; Mitarbeit im Sportverein; Vereinsentwicklung; Angebotsentwicklung; Sportförderung) wiederum unter Beteiligung der Sportvereine und anderer Institutionen aufbereitet und bearbeitet werden. Der Anbieter kann diese Gespräche und Arbeitsrunden wiederum fachlich begleiten und die Gespräche moderieren. Bei Bedarf erstellt der Anbieter ein detailliertes Angebot.

### 3 Kosten

Die genannten Leistungen werden zu folgenden Konditionen angeboten:

M1: Bestandsaufnahmen	EUR 825,--
M2: Bedarfsermittlung und Bedarfsberechnung	EUR 2.475,--
M3: Kooperative Planung	EUR 4.950,--
M4: Dokumentation und Empfehlungen	EUR 1.650,--

Alle genannten Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 19%). Fahrtkosten werden nach Aufwand abgerechnet (Grundlage: EUR 0,30 pro Kilometer zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer).

Im Honorar enthalten sind ein Vorbereitungsgespräch sowie ein Abschlussgespräch. Zusätzliche Sitzungen und Leistungen werden nach Aufwand mit einem Manntagesatz von EUR 825,-- abgerechnet.

Abschlagsforderungen werden nach Leistungsfortschritt gestellt. Fälligkeit innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang bei der Auftraggeberin. Gesamtfälligkeit nach Übergabe der Dokumentation / des Abschlussberichtes.

### 4 Projektbeginn und Projektdauer

Die Projektarbeiten werden in Absprache mit der Auftraggeberin und nach Eingang der Abschlagszahlung aufgenommen. Das Projekt endet mit der Übergabe des Abschlussberichtes.

### 5 Gültigkeit

Dieses Angebot ist drei Monate gültig. Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Angebotes müssen schriftlich erfolgen. Sie sind von der Auftraggeberin und Anbieter zu unterzeichnen. Mündliche Abreden sind nicht wirksam.

Stuttgart, den 23. Juni 2016

Dr. Stefan Eckl